

Bericht der Hauptbetreuerinnen 2017

Robinsonspielplatz Embrach

Bereits am 1. April 2017, früher als im letzten Jahr, starteten wir in die neue Robi-Saison 2017. Das Hauptbetreuerinnen-Team blieb mit Nadja Leuthold, Conny Aeschbacher, Tanja Bärtschi und Simone Stiefel zum Start der Saison unverändert.

Wir alle freuten uns über ein Wiedersehen mit neuen und alten Gesichtern. Aufgefallen ist, dass diese Saison der Spielplatz auch vermehrt von jüngeren Kindern in Begleitung der Eltern besucht wurde.

Das Suchen der Hilfsbetreuerinnen wurde dieses Jahr neu von den Hauptbetreuerinnen übernommen und hat gut geklappt. Wir werden dies auch in der nächsten Saison wieder so machen.

Anfangs Saison haben wir uns eine Neuanschaffung geleistet, eine nigelneue violette Kaffeemaschine.

Auch spannende Bastelarbeiten durften dieses Jahr nicht fehlen. Es wurde fleissig und abwechslungsreich gebastelt. Und entstanden sind: bunte Ostereier, Drahthühner, Blumen aus Papier und Blumengirlanden, Kresseköpfe, Schlüsselanhänger, Batiktaschen, Bügelperlenbilder, Wurfsäckli, allerlei aus Pet, wie Petmännli, Petkässeli, Petwurfbecher sowie Schlangenbrot vom Feuer und Zöpfli aus dem Ofen. Die Tische wurden neu bemalt und Holzgirlanden als neuer Farbtupfen auf dem Robi erstellt.

Kurz vor den Sommerferien hat Nadja Leuthold, unsere langjährige Hauptbetreuerin, das Hauptbetreuerinnen-Team leider aufgrund neuer beruflicher Herausforderung verlassen.

Dieses Jahr wurde der Robi ausserhalb der Öffnungszeiten von verschiedenen Schulklassen besucht. Da der Schuleinheit Ebnet zurzeit, aufgrund des Neubaus der Schulanlage, die Turnhalle fehlt, konnte mit den Robibesuchen eine gute Alternative zum Sportprogramm gefunden werden.

Die Nachfrage für den Piratentag war wie immer wieder sehr gross und der Tag war sofort ausgebucht. Er fand auch dieses Jahr wieder in der 5. Sommerferienwoche statt.

Nach den Sommerferien starteten wir gut in die 2.Hälfte. Diverse Hütten fanden neue Besitzer und es wurde fleissig gebaut.

Die Sanierung der Wildbachstrasse verlief dank sehr gutem Kontakt zu den Bauarbeitern reibungslos.

Ein neues Haustier, bzw. Haustiere, die Robimäuse, hielten insbesondere Jeanette auf Trab.

Das Kürbisschnitzen fand dieses Jahr wiederum kurz vor Halloween statt. Wir wurden mit vielen Besuchern und schönem Wetter belohnt.

Die Robi-Saison schlossen wir wie üblich mit dem Kerzenziehen.

Herzlichen Dank an alle Kinder, Eltern, Helfer und Helferinnen. Es war ein spannendes, lustiges und abwechslungsreiches Robi-Jahr.

Nadja Leuthold, Conny Aeschbacher, Tanja Bärtschi, Simone Stiefel
Embrach, Februar 2018